



Antrag „Erstattung von Verdienstaussfall“

Arbeitgeber	
Mitarbeiter (Vor- und Nachname)	
Örtliche Feuerweereinheit	
Lehrgangsbezeichnung	
Lehrgangszeitraum	
Bankverbindung:	
Bank (Name)	
BIC	
IBAN	

Der vorstehende Mitarbeiter ist in meinem/unseren Betrieb beschäftigt. Er wurde unter Fortzahlung seines Lohnes/Gehaltes in der o.g. Zeit beurlaubt.

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt am Tag _____ / in der Woche _____ Stunden.

Es wird um Erstattung folgender Leistungen gebeten:

Lohn/Gehalt (Bruttoverdienst)

_____ Stunden à _____ € = _____ €

_____ Tage à _____ € = _____ €

Arbeitgeberanteile zur

Krankenversicherung	Prozent	€
Rentenversicherung	Prozent	€
Arbeitslosenversicherung	Prozent	€
Pflegeversicherung	Prozent	€

Anteilmäßige sonstige Leistungen

(bitte auf gesondertem Blatt einzeln spezifizieren)

_____ €

Gesamtbetrag der Erstattung:

_____ €

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des zu erstattenden Betrages auf o.g. Konto.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.

Datum

Unterschrift

Stempel

Von der Verwaltung auszufüllen!

Der o.g. hat in dem angegebenen Zeitraum den Lehrgang besucht/nicht besucht.

Der Betrag in Höhe von _____ € wurde zur Anweisung freigegeben.
Buchungsstelle 10/1.2.6.01.561200.

Datum

Unterschrift

Hinweise zum Erstattungsantrag

- 1. Der Antrag ist vom Arbeitgeber auszufüllen und an die Verbandsgemeindeverwaltung, Ordnungsbehörde, Bahnhofstraße 10, 56422 Wirges zu übersenden.**
- 2. Was im Einzelnen zu erstatten ist, ergibt sich aus dem Merkblatt für Arbeitgeber zum Antrag auf Erstattung des fortgewährten Arbeitsverdienstes, der Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung, sowie sonstiger fortgewährter Leistungen.**
- 3. Ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die nicht Arbeitnehmer sind, wird der Verdienstaufschlag in Form eines pauschalierten Stundenbetrages ersetzt. Erstattungsfähig ist höchstens der vom Träger der Feuerwehr hierfür festgesetzte Betrag.**